

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

273 (4.10.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. Oktober

1892.

Bekanntmachung.

Schon mehrfach haben wir auf den in so großem Maßstab getriebenen Verkauf von „Sichtketten mit Flussableitung“ hingewiesen. In neuerer Zeit verspricht ein gewisser **Adolf Winter**, Fabrikbesitzer in Stettin, Oberwied Nr. 73, in seinen vielfach verbreiteten marktshreierischen Reklamen „sichere Hilfe gegen Sicht und Rheumatismus“ durch seine „verbesserten Sichtapparate“, welche außerdem noch gegen eine große Anzahl anderer Krankheiten wirken sollen. Eine solche „Sichtkette“ vermag ihrer mangelhaften Zusammensetzung wegen nur einen sehr schwachen elektrischen Strom zu erzeugen, welcher überdies nach 2-3maligem Gebrauch seine Wirksamkeit fast ganz verliert. Ein weiterer Mangel der Sichtketten besteht darin, daß der schwache Strom ganz von äußeren Zufälligkeiten, wie Beschaffenheit der Haut des Trägers, Grad der Schweißabsonderung u. s. w., abhängig und in Folge davon unkontrollierbar ist.

Die A. Winter'schen Sichtketten müssen daher trotz ihrer angeblichen Verbesserung als durchaus ungeeignet zur elektrischen Behandlung von Krankheiten bezeichnet werden. Ueberdies ist noch besonders hervorzuheben, daß die Mehrzahl der Krankheiten, welche Winter auf die angegebene Weise heilen will, sich nicht zu einer elektrischen Behandlung eignen.

Der Preis von 8 M. für eine Sichtkette ist unverhältnismäßig hoch, da die Herstellungskosten mit Material und Arbeitslohn ca. 3 M. betragen. Wir warnen wiederholt vor Ankauf dieses unwirksamen Mittels.

Karlsruhe, den 29. September 1892.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Neubek.

Sammlung für die Nothleidenden in Hamburg — Altona.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei Staatsminister Dr. Turban: v. Frau Oberkellnerin. Benz 10 M., Frau Geh. Rat Nüßlin 10 M., Geh. Rat R. Schmidt 10 M.; bei Oberbürgermeister Schnebler: v. d. Mehrgaradnossenschaft 100 M.; bei Decan Zittel: v. S. Br. 3 M.; bei Stadtrat Dürr: v. G. M. u. Cie. 100 M., Ung. 5 M., Ed. Mayer 10 M., R. S. 10 M.; bei geistl. Verwalter Lubin: v. Ung. brch. Prälat Doll 4 M., Oberkirchenrathsschiff. Ganz 5 M., Frau Anna Berger Bwe. 3 M., Frau S. L. 10 M., Kanleiseeret. a. D. Winkler 2 M.; bei Apoth. Albißer: v. Dr. Lembke 6 M., W. R. 5 M., C. K. 5 M., Dr. Alfred Mayer 6 M., Schmidt Seitz 2 M., Frau S. Sch. 3 M., A. B. 2 M., S. 1 M. 50 P., J. Köbler 1 M., P. D. 2 M., Fr. Bacheberle 1 M. 50 P., Morak, Hauptlehrer 3 M., Fr. Schöler 2 M., J. M. 1 M., Feldhussen, Schlosser 2 M., Reibel Wilhelmine 50 P., Lang, Metzger 1 M., Fr. M. J. 3 M., Adam 1 M., Habewig 3 M., Karl u. Ebelwele 2 M.; bei A. Wiese's Hofbuchh. (Liebermann u. Cie.): v. C. Sch. 5 M., Fischel 3 M., Reg. Rat Dr. Mayer 6 M., Ernst Meyer 2 M., Paul Meyer 2 M.; bei Stadtrat Boeckh: v. G. F. 5 M., Geh. Oberreg. Rat Bedert 20 M., Geh. Finanzrat Schmidt 10 M.; bei Fabrikdirekt. R. Sinner: v. Archt. Schweichardt 5 M.; bei Stadtrat Desepete: v. A. H. und Frau 5 M.; bei Stadtrat Kautt: Sammlung bei einer Aufführung in Langenlandel 3 M. 85 P.; bei Bürgermeister Stegrift: v. ihm selbst 10 M.; bei Bankhaus Heinrich Müller: v. Frau Dr. S. 5 M., Fr. E. S. 2 M., Oberlandesgerichtsrat Nied 10 M., Ministerialrat Heil 10 M., J. Bahm 5 M., Rat W. 3 M., Fr. B. 2 M., G. Stoffleth 15 M., J. B. Bumiller 5 M., Ministerialrat Braun 10 M., S. 20 M., R. Geisenböcker 5 M.; bei b. Filiale d. Bab. Bank: v. ihr selbst 100 M., A. R. 10 M., E. M. 10 M., W. R. 2 M., Ed. F. 2 M., M. L. 2 M., S. v. M. 2 M., S. L. 2 M., S. R. 2 M., E. Fr. 10 M., Fr. R. 2 M., Fr. Gr. 2 M., G. R. 2 M., E. R. 2 M.; bei Bürgerm. Krämer: v. Familie Wirsner 5 M., Rob. Huber, Privat 5 M., zusammen 18768 M. 99 P.

Der Stadtrat.

Für die Nothleidenden in Hamburg

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: Ungenannt 1 M., Lab. Ritter 2 M., C. S. 2 M., K. R. 2 M., Privater J. J. 10 M., A. Welzien 20 M.

Zusammen 37 M. — P.
hiesig laut Tagblatt Nr. 269 343 „ 90 „

im Ganzen 380 M. 90 P.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

21. Alle Diejenigen, welche irgend eine Forderung an den Nachlass der dahier verstorbenen Elisabetha Wappich, ledige Privatiers dahier, zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche unter Begründung ihrer Ansprüche mündlich oder schriftlich binnen 10 Tagen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Friedrichsplatz 8 — anzumelden.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1892.
Großh. Notar
Ott.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 4. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiterin Frau Hansmann die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 4990 bis 1092, Buch 5 und 6, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel

gegen Baarzahlung im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einlabel

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastrasse 1a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Kellern, versehen mit Glasabschluß und Wasser-

leitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Augustastrasse 4, nächst der Ettlingerstraße, ist in ruhigem Hause (ohne Gegenüber) eine schöne Parterremobung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 63, parterre.

21. Erbprinzenstraße 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

31. Gartenstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Schuhmann Krieger oder Frau Werle im Hause selbst.

— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstrasse 25 im Laden.

31. Kaiserstrasse 191 habe ich im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. A. Lindenlaub.

31. Kaiserstrasse 191 im Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

— Körnerstraße ist im 4. geraden Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 17 im 3. Stock rechts.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurstr. 70 a im 1. Stock.

— Stefaniensstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, wegen Trauerfalles sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

43. In der Waldstraße ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Bittel 29 im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus großem, hellem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist um den festen Preis von 220 Mark zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 20 im Laden.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern und Keller, ist an eine einzelne Person sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 39, parterre.

61. Karvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern,
Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober für 600 Mk. zu vermieten.

Karlstraße 46a
ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.
*31. Eine freundliche Wohnung (2. Stock) von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör (auch Gasleitung) ist per 23. Oktober oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Berberstraße 55 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Waldstraße 29 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine unmoblierte Wohnung von 2-3 Zimmern mit Burschengelass wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5042 in das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Schillerstraße 5 ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer für 10 Mark sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Welfortstraße 9 (Hochparterre) ist ein eleganter Salon mit schönem, anstößendem Schlafzimmer, mit besonderem Eingang, vorzüglich heizbar, zu vermieten.

*3.3. **Lessingstraße 46** ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

— Zwei sehr schöne Zimmer, möbliert (Wohn- und Schlafzimmer), in guter sonniger Lage, sind auf 1. Oktober l. J. an einen bessern Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres **Friedensstraße 28**, parterre.

— **Schillerstraße 14** ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang vor dem Glasabschluß mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, größeres Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten: **Douglasstraße 11**, Ecke der Akademiestraße, drei Treppen hoch links.

*2.2. **Leopoldstraße 25**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet und besonderem Eingang (am besten geeignet für Offiziere oder Beamte) sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Douglasstraße 22** im 2. Stock des Seitenbaues.

*2.1. **Akademiestraße 9** ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Steinstraße 2** ist ein gut möbliertes Zimmer ohne Vis-a-vis sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 39**, parterre.

*2.1. **Karlstraße 17**, parterre, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Kaiserstraße 38** ist im 4. Stock ein gut möbliertes, größeres Zimmer mit Pension auf den 15. Oktober zu vermieten.

* **Kaiserstraße 235**, nächst dem Kaiserplatz und unweit von der Kunst- und Kunstgewerbeschule, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Ablerstraße 19** ist auf 15. Oktober ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang (außerhalb des Glasabschlusses) an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Hirschstraße 18** ist ein Mansardenzimmer mit Küche auf 23. Oktober, ferner ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Kreuzstraße 8** im 3. Stock (Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße) sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

* **Kaiserpassage 20** ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf den Schlossplatz gehend, ist wegen Abreise sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Schlossplatz 3**, zwei Treppen hoch rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: **Wilhelmstraße 34**, 3 Treppen hoch.

*2.1. **Akademiestraße (neue) 42**, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön und gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres **Lamstraße 7a**, Eingang **Thurmstraße** (Fistale **L. Rappelle**), 1 Treppe hoch links.

* In der **Kriegstraße** ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Walbstraße 16/18** ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei **J. Reich**.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 17** im 3. Stock. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: **Schützenstraße 64** im zweiten Stock. *2.1.

Bernhardstraße 8,

vor dem Durlacherthor, nicht weit vom Polytechnikum, sind zwei schön möblierte Parterrezimmer, jedes mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links. 3.3.

Müppurrerstraße 23

ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Betten mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Pension-Anerbieten.

*2.2. **Karlstraße 17** ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Einem jungen Herrn,

mögl. Philologe, welcher gewillt ist, gegen vollständige freie Station zu einem Herrn und dessen 15-jährigem, wohlverwogenen Sohne in eigenes Haus zu ziehen, wird angenehmer Familienanschluss geboten. Gest. Offerten unter Nr. 5051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Einjährige.

2.2. Sehr gute Pension in nächster Nähe der Infanteriekaserne bestens empfohlen: **Akademiestraße 66** im 2. Stock. Ebenfalls ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Für Kunstgewerbeschüler.

*3.3. **Lessingstraße 29** ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: **Kaiserstraße 42** im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausgeschäfte besorgt, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sehr gute Stellen durch **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Kochen etwas bewandert ist und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen **Durlacher Allee 10** im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreintigen gut versteht, nähen und bügeln und auch etwas kochen kann, sucht sogleich Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen **Bahnhofstraße 36** im 4. Stock.

*3.1. Auf 15. Oktober sucht ein Mädchen eine Stelle als Köchin in einer bessern Restauration. Näheres **Schillerstraße 5**, parterre.

C. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, auch gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und kochen kann, auch alle sonstigen Hausarbeiten gern verrichtet, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen **Werberplatz 30** im 4. Stock.

* Ein ehrliches, braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Ausbildungsstelle. Näheres **Viktoriastraße 12**, im 4. Stock rechts.

Maler und Anstreicher

sucht sofort
Karl Dieber, **Schützenstraße 2**.

2 Buchbinder

werden zum sofortigen Eintritt gesucht:
Elikann & Baer, **Papierwaarenfabrik**,
2.1. **Lachnerstraße 7-9**.

Stellen-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches gut vorlesen kann, wird gesucht: **Hirschstraße 92** im 2. Stock. Zu erfragen von 9-12 Uhr.

Ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: **Karlstraße 12**, parterre.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein 20-23 Jahre altes Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann. Näheres **Wilhelmstraße 12** im 2. Stock.

In eine hiesige Wirtshaus
in sehr frequenter Lage der Altstadt werden tüchtige Wirtshausleute als Zäpfer gesucht. Kautionsbedingung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

W. Sch. Stellen finden: 1 junger, tüchtiger Koch und eine tüchtige persische Köchin für Hotel. Eintritt sofort. Näheres **Karlstraße 73**.

C. Eine Kinderfrau, ein Zimmermädchen und mehrere Köchinnen finden für hier und nach auswärts sehr gute Stellen, ebenso einige Kellnerinnen. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres bei **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster**, **Kreuzstraße 17** im 2. Stock.

Kellnerin.

* Eine junge, tüchtige Kellnerin, welche gut serviert, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin

wird gesucht: **Gasthaus zum Storchen**, **Gartenstraße 4**.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie kann sogleich bei mir in die Lehre treten.
Eduard Darnbacher,
Kaiserstraße 185.

Monatsmädchen

für leichten Dienst sofort gesucht. Zu erfragen bei **Luz**, **Leopoldstraße 30** im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein junges, gebildetes Fräulein sucht per sofort Stellung als Kaffierin oder in einem Handlungsgeschäft als Verkaufsrin. Offerten unter T. S. Nr. 50 postlagernd.

Kinderfrau

* Eine zuverlässige, geliebte Person, welche schon längere Jahre kleine Kinder pflegte, auch gute Zeugnisse hat, wünscht zum sofortigen Eintritt Stelle zu erhalten. Näheres **Kaiserstraße 119**.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein sehr anständiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben gewandt, sucht Beschäftigung in leichteren schriftlichen Arbeiten oder in einem Laden. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Zu erfragen **Sofienstraße 13**, im 2. Stock des Seitenbaues.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge Frau, gewandt in allen Hausarbeiten, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen **Karlstraße 69c** im 3. Stock, rechts.

Empfehlung.

* Ein solides Fräulein, welches Wäsche und Kleider schön zu flüchten versteht, sowie auch Tüll flicken und sonstiges Kunststücken kann, nimmt Kundenhäusern an. Näheres **Waldbornstraße 58**, 3. Stock links.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner**, **Spitalstraße 32**, nächst dem Rondelpfad, Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

*3.3. Am 29. d. Mts. wurde ein habscher Hundertmarktschein verloren. Abzugeben im Kontor des Tagblattes gegen 20 Mk. Belohnung.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Saufopf-Ofen mit Blech Einfassung, als Werkstätteofen geeignet, ist billig abzugeben: Amalienstraße 24, parterre, links.

* Ein gut erhaltener Herren-Schreibtisch ist zu verkaufen: Hirschstraße 17 im 3. Stock.

Neues Sopha

steht billig zum Verkauf: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

2 leere Bordeauxfässer

zu verkaufen: Bismarckstraße 24.

Sehr scharfer Kettenhund,

Ulmer Dogge, vorzüglich geeignet zur Bewachung einzelner Stabliements, sehr billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Schöne Goldfische

billig abzugeben: Douglasstraße 5, im 1. Stock des Seitenbaues.

Aufkauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Une jeune Parisienne,

filie d'un officier supérieur, pourvue de ses brevets d'institutrice, et jouissant des meilleures recommandations, peut encore donner quelques leçons de conversation française. S'adresser chez M^{lle} Bonalque, Hebelstrasse 15, 2^{me} étage. *44.

Französisch. Englisch. Italienisch.

Lehrkräfte gesucht. Wöchentlich je ein zweistündiger Unterrichtsabend. Offerten an das Kontor des Tagblattes gefl. zu adressiren unter Nr. 5025. 23.

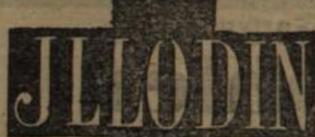
Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Nach 1/2 in allen Lehrfächern sowie gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache ertheilt eine staatl. geprüfte Sprachlehrerin. Honorar mäßig. Näheres Luisenstraße 25, parterre.

Wem an der Erhaltung seiner Haare und immer reinen Kopfbaut etwas liegt, der kaufe Netter's Haarwasser (dasselbe staatl. geprüft und begutachtet), verkauft zu 40 P und 1.10 Ernst Schneider Nachf., Amalienstraße 29, und Friedr. Meisch Sohn, Sammlerstraße 5. 3.2.

10.4. DAS BESTE zum Zähneputzen.

Zahn- und Mundwasser Deutsches Eau de Toilette



Empfohlen von Pr. Dr. Wittstein Flacon M. 1.25 und M. 2.-

Ech. bei: Carl Roth, Hofdrogerie, G. Puder, Hoftheaterfriseur, J. Dehn, Drogerie, Zähringerstrasse 55.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt für

Damen Shampooing (amerikanisches Kopfwaschen) mit **Trockenapparat** neuesten Systems.

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen) mit **Trockenapparat** neuester Art für **Damen** empfiehlt

Gustav Schneider, Friseur, Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolg.

Toilette-, Bad- u. Kinder-Schwämme

sind in neuer Sendung wieder eingetroffen und empfehle solche zu **anerkannt billigen Preisen.**

H. Bieler, Friseur, Kaiserstrasse 223, im Hause des Herrn Hof-Photographen Suck.

Hosenträger und Cravatten, Kragen und Manschetten, Handschuhe, Strümpfe und Socken, Schürzen und Corsets, Näh- und Häkelgarne sowie wollene Strickgarne in dauerhaften Qualitäten und reicher Auswahl empfehle zu den billigsten Preisen.

Emil Kley, Erbprinzenstraße 25. 21.

Herren- u. Knaben-Hüte

und **Mützen,** große Auswahl, billige Preise, empfiehlt **A. Lindenlaub,** Kaiserstraße 191. 15.9.

Karoline Stein-Denninger, Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36, empfiehlt

fertige Corsetten von den einfachsten bis zu den feinsten. Reichhaltiges Stofflager zur Anfertigung nach Maass zu allen Preisen.

Tüll-Vorhänge,

abgepasst, crème und weiss, neueste Dessins in grosser Auswahl, empfiehlt billigst

Gustav Lang, Ausstattungs-Geschäft, 7 Adlerstraße 7.

Neuheiten

in **Ridicules, Opernglas-Taschen, Leder-Taschen** empfiehlt 3.3.

Friedrich Blos, Grossherzogl. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Wo!!!

kauft man ganze Aussteuern und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Das Möbelgeschäft

von **Frau Schaber,** 36 Waldhornstraße 36, empfiehlt Wohn- und Schlafzimmer-einrichtungen, gebrauchte Betten u. Möbel aller Art. Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Kissen, Matratzen und das Aufmachen von Vorhängen und Zimmertapezieren wird billigt besorgt. 36 Waldhornstraße 36. 22.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich empfehlend an, daß ich neben meinem bisherigen Waaren-geschäft ein Schuhlager errichtet habe. Dasselbe ist bestens assortirt und besteht in nur solider Arbeit zu **billigsten Preisen.** Reparaturen billigt.

Empfehle mich im Anfertigen von bekannt solider Waarenarbeit, auch für anormale Füße. Jedes Waarenstück ist mit meinem Namen versehen.

H. Lackner, Schuhmachermeister, Waldstrasse 69, gegenüber der Versorgungsanstalt. Verkauf von **Wichse, Lederfett, Kitt-Creme** etc.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz **Ernst Stiess, Buchdrucker,** Steinstraße 13.

Gänzlicher Ausverkauf!



Da mein Geschäft bis 1. November vollständig in den Besitz einer größeren Lederwaren-Fabrik übergeht und mir dann nur deren Verkauf übertragen bleibt, so gewähre ich bis Ende Oktober trotz Preiermäßigung noch extra

10 Prozent Rabatt.

Mache meine werthen Kunden auf die billige Einkaufsgelegenheit aufmerksam, da sich sämtliche Artikel zu schönen Weihnachtsgeschenken eignen.

Neuanfertigung sowie Reparaturen werden nach wie vor prompt ausgeführt und billigst berechnet.

L. K. Dreher,
Reiseartikel-Geschäft,
Kaiserstraße 122.

Ehrendiplom (höchste Auszeichnung) der Gewerbeausstellung in Halle a. S. 1892.

GEBR. KÖRTING,
Körtingsdorf bei Hannover,
25.8. Zweiggeschäft:
Strassburg i. E., Küssstr. 8.



Gasmotoren

für Gewerbebetriebe und für electriche Beleuchtungsanlagen.
Erhebliche Betriebssparnisse wegen des bislang von keinem andern Gasmotor erreichten ausserordentlich günstigen Gasverbrauches bei jeder Kraftäusserung.
Gleichmässiger Gang bei jeder Belastung.

Spar Kochherde

bester eigener Construction, mit Sparrosten, von starkem Material, empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Joh. Bergmeier, Schlossermeister,
Friedenstraße 7.

NB. Auch sind 3 mittelgroße, gebrauchte Herde unter Garantie billig zu verkaufen.



Feuer-, Fall- u. einbruchstichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badereinrichtungen,
Saublecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Pianinos und Flügel

in grösster Auswahl zu vermieten. Vorzügliche neue Instrumente zu billigsten Preisen. Auf Wunsch wird jedes derselben mit stummem Zug versehen.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11.

Süßen Wein

(Gimmeldinger) empfiehlt

Paul Seher,
zum goldenen Kopf.

2.2.

Milch-Gesuch.

* 30-40 Liter Milch werden sofort auch in kleineren Quantitäten gesucht. Offerten unter Nr. 5044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seit 1. Oktober befindet sich das

CLICHÉ-GESCHAEFT

von **Ernst Geiger**

33 Zähringerstraße 33.

3.1.

Schluss des Ausverkaufes

nächste Woche. Die noch vorrätigen Wollwaaren, Buntstickereien, Kurz- und Weißwaaren etc. werden von heute an zu wiederholt reducirten Preisen verkauft.

Ich mache verehrl. Publikum und werthe Kundschaft auf diese günstige Einkaufs-Gelegenheit aufmerksam und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Friedr. Storz,

58 Kaiserstraße 58.

31.

Das Ausstattungs-Magazin

für

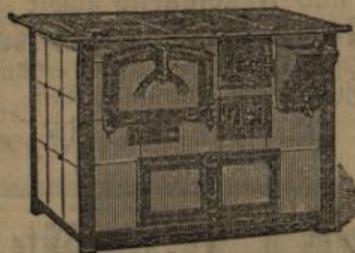
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfeilt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Feinste Majolika-Herde in grösster Auswahl.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Eine Schiffsladung sämtlicher Sorten

I^a Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zu billigsten Preisen

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
59 Amalienstraße 59.

4.1.

Grosse Auswahl.

Geschäfts-Eröffnung.

Reelle Waaren.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Platze, **Kaiserstraße 22**, gegenüber meinem Möbelgeschäft, ein

Posamenterie-, Wäsche-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

21.

Günstige **Kassa-Einkäufe** in den größten Fabriken Deutschlands, sowie Ersparniß der theuern Ladenmiethe setzen mich in den Stand, jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Ich werde meinem Prinzip: „**Großer Umsatz, kleiner Nutzen**“ treu bleiben und bitte ich das geehrte Publikum, mein Unternehmen gefälligst unterstützen zu wollen.

Hochachtend

J. Weinheimer Sohn.

Karlsruhe, im Oktober 1892.

Billigste, aber feste Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Der Verkauf von Tricot-Netzen

befindet sich nunmehr **Kaiserstraße 137**, zwei Treppen hoch, was hiermit empfehlend anzeigt
—
Frau Luise Riegel.

Schm. Karlsruhe, den 30. September. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
Mit der Direktion der Pferde- und Dampfbahngesellschaft wurde eine Vereinbarung dahin getroffen, daß dieselbe eine Ermäßigung der Fahrpreise innerhalb der Stadt durch Einführung von Teilstrecken zu 10 Pf. eintreten läßt, so soll z. B. eine Fahrt vom Mühlburgerthor zum Marktplatz oder von der Hirschstraße zur Kreuzstraße u. so fort wie auch in umgekehrter Richtung auf 10 Pf. zu stehen kommen. Die bisher zur Ausgabe gelangten Abonnementskarten zu 10 und 100 Fahrten, für die ganze Stadtlinie gültig, sollen beibehalten werden und die Berechtigung zur Benutzung der Mühlburger- und Durlacher Linie gewährt. Als Gegenleistung verzichtet die Stadt in widerruflicher Weise auch fernerehin darauf, die Gesellschaft zu den Kosten für die Unterhaltung und Reinigung des Bahnhofs innerhalb der Stadt beizutragen. — Seitens der Schüler der Töchter- und der Mädchenschule fand am 29. September eine Aufführung in der Festhalle statt, deren Einnahme zu 1102 Mark 20 Pf. den Kostländern in Hamburg-Altona zufließen soll. Es wird beschlossen, dem Herrn Rektor Specht für die Anregung und vorzügliche Durchführung dieser Veranstaltung zu danken und die Bitte auszusprechen, den Dank des Stadtrats auch den Mitwirkenden auszusprechen. Frau Alberta von Freydenberg hat den Text bei der Aufführung veranstalteten Balletspiels und Herr Wilhelm Sehring den Text des von einem Schüler gesprochenen Prologs verfaßt. Für beide schönen poetischen Anwendungen beschließt der Stadtrat zu danken. — Die Instandsetzung des Kriegerdenkmals und Verschönerung desselben mit einer Einfriedigung erfordert einen Kostenaufwand von 3000 Mk. Dem Bürgerausschuß soll Antrag auf Bewilligung der Mittel, wie auch für die Instandsetzung des Winterdenkmals unterbreitet werden. — Herr Maler Wilhelm Klose hat das Gemälde am Stiebelfeld des Bierordensbades mit großem Kostenaufwand in einer Weise neu herstellen lassen, daß es nunmehr wieder einen prachtvollen Schmuck dieses Gebäudes bildet. Der Stadtrat beschließt, Herrn Klose für diese Betätigung freigelegten Gemüths dank auszusprechen. — Herr Stadtrat Höpfer wird zum Referenten des Stadtrats für das Innungswesen in hiesiger Stadt ernannt. — Der Sängerverein Harmonie in Zürich hat dem Stadtrat eine Anzahl Exemplare des von einem Mitglied verfaßten Berichts über die Reise des Vereins zur Feier des 50. Stiftungsfestes des Gesangvereins Liederkette zugehen lassen, wofür getaunt wird. — Ein Gesuch des Blechnersmeister Otto Wittig von Wehselburg in Sachsen um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Gr. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. — Die Lieferung des zur Belieferung der Stadt- und Schulbänker erforderlichen Leinwand und der Wägen erhalten übertragen: Luch Adolph Pirsch und Wägen Söcher Weg.

Ruhrkohlen,

eine weitere **Schiffsladung** vorzüglicher Qualität ist für mich in **Leopoldshafen** im Ausladen begriffen, was empfehlend anzeigt

Ernst Henning,

Luifenstraße 44 und Werderstraße 77.

Bestellungen werden auch bei Herrn **L. Sohnsider**, Hirschstraße 35 im Laden angenommen. 4.2.

Sechs Abonnements-Konzerte

des

Groß. Sinfonorchesters.

Dieselben beginnen am 29. Oktober und werden die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, ersucht, vor dem 20. Oktober das Abonnement zu erneuern. Der Billetverkauf ist in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört (Ritterstraße) und werden daselbst Vormerkungen auf reservierte Plätze entgegengenommen.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal reservirt I. Abth.	18 Mark,	Gallerie reservirt	12 Mark,
" " II. "	15 "	" nichtreservirt	8 "
" nichtreservirt "	12 "		5.1.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Zur Eröffnung unserer Veranstaltungen im Winterhalbjahr 1892/93 findet

Samstag den 8. Oktober 1892, Abends 8 1/2 Uhr,
im **kleinen Saale der Festhalle** eine

Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanz

statt.
Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen hiezu
höflichst ein.

Der Vorstand.

21.

Abtheilung für Confection.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in Regenmänteln, Jacken, Wintermänteln, Capes, Radmänteln, Costümes und Costümeröcken, Morgenkleidern, Unterröcken, wollenen und seidenen Blousen, Kindermänteln, Kinderkleidchen, Knaben-Anzügen u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

185
Kaiserstraße
185.

Eduard Darnbacher's

185
Kaiserstraße
185.

größtes Damenmäntel-Magazin

empfiehlt

sämmtliche Neuheiten in

21.

Regenmänteln, Jacken, Capes,
Mädchen- und Kindermänteln, Unterröcken etc.

in billigen, mittel und feinen Genres.

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Waarenvorräthe sind einer starken Preisermäßigung heruntergezeichnet, sowohl das Kleiderstoff- als auch das Mantellager etc., worauf ich aufmerksam mache.

A. J. Dreyfuss,

Kaiserstraße 181.

Karlsruhe: **E. Jacoby,** Baden-Baden:
209 Kaiserstraße 209, 14 Sofienstraße 14,

Robes und Confections,

beehrt sich den **Gingang** der

Neuheiten

für die

Herbst- u. Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Original-Modell-Costumes in jedem Genre.

Fertige Haus-, Straßen- u. Abend-Toilette
in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Herbst- und Winterjaquettes, Capes, Sorties de bal,
sowie Abendmäntel
in einfachster und elegantester Ausführung.

Morgenröcke, Blousen, Matinées.

Reichhaltige und geschmackvolle Auswahl in

Seiden- und Wollstoffen.

☛ **Costumes und Confections nach Maass** ☛
in kürzester Zeit zu soliden Preisen.

209 Kaiserstr. 209, **E. Jacoby,** 209 Kaiserstr. 209.

Eröffnung

der

Herbst- u. Winter-Saison.

Alle Menheiten in

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten

sind in reichster Auswahl eingetroffen.

Meine Modell-Ausstellung

habe mit Heutigem eröffnet und lade zum Besuch ergebenst ein.

Strauss-Kramer,
Erstes Pub- und Modell-Haus,
Kaiserstr. 199 und Karl-Friedrichstr. 22.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Mül ler'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.